

Protokoll der 46. Generalversammlung des VBC Schaffhausen

Ort: Hombergerhaus, Schaffhausen

Datum: Freitag, 20. Mai 2016

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: 79 Personen

1. Begrüssung

Begrüssung der Mitglieder, besonders der jungen und des Ehrenmitgliedes, Urs Wittwer.

Anmerkung zu den Traktanden von Bettina Jud (Sitzungsleitung): Der Vorstand bleibt bis zum Ende der Versammlung im Amt. Änderungen im Vorstand treten mit dem Ende der Versammlung in Kraft. Da aus der Versammlung keine Gegenstimme ertönt, gilt dies als angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler werden bestimmt: Vincent Gabriel, Stefan Kaufmann, Max Dammasch, Tomislav Pejnovic.

3. Protokoll des Vorjahres genehmigen (08. Mai 2015)

Das Protokoll des letzten Jahres wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des „Präsidenten“

Bei den Überlegungen, welche Themen in den Jahresbericht des Präsidenten oder eben einmal mehr des Nicht-Präsidenten gehören, fällt mir auf wie vielfältig unser Verein aufgestellt ist.

Das Sportliche ist das eine, und für uns als Sportverein natürlich auch die Basis. Über die sportlichen Leistungen und Resultate werden wir nächster noch im Bericht von Manu hören. Was mich aber fasziniert in der vergangenen Saison ist der enorme Wachstum an Mitgliedern und die interne Verknüpfung. Darunter verstehe ich, die Bereitschaft von Vereinsmitgliedern andere eigene VBC Teams zu trainieren und zu coachen. Dadurch ist eben nicht einfach nur eine Aufgabe erfüllt, sondern durch diese interne Verbindung entstehen so viele wertvolle Kontakte, und ein „Vereins-Know-how“, das durch nichts externes gleichwertig ersetzt werden kann. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken!

Mitte letzten Jahres hat uns noch eine weitere Verknüpfung, eher ein gordischer Knoten, beschäftigt. Mit VBG haben ja einige Gespräche über eine Fusion, dann über eine Zusammenarbeit im Juniorenbereich stattgefunden.

Schlussendlich ist daraus nichts geworden, VBG hat eine andere Lösung bevorzugt und wir sind auch nicht traurig.

Der Vorstand hat ein weiteres Jahr ohne Präsident bewältigt und an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass Freizeit, viel Freizeit, zum Teil auch sehr viel Freizeit für den Verein eingesetzt wird und dann erst noch in einer Struktur mit einem fehlenden Puzzleteil. Wir haben in 5 zum Teil sehr ausführlichen Sitzungen und unzähligen Mails und Whatsapps die Geschäfte des Vereins besprochen und vorangetrieben.

Die vielen Vereinsanlässe sind natürlich Höhepunkte.

Angefangen beim Trainingsweekend der Junioren, welches logistisch auch immer komplizierter wird wegen Hallen und Unterkunft und Trainer für rund 50 Junioren/ Juniorinnen, aber ein voller Erfolg war.

Weiter geht's mit der Weidlingsfahrt welche bei schönstem Wetter und Vollmond durchgeführt werden konnte. Eine kleine aber feine VBC-ler Gruppe war mit dabei. → **DANKE Kirsten und Kerstin**

Weiter geht's mit dem Chlausanlass. Auch da war wieder eine logistische Meisterleistung gefragt. Vom Turnier am Nachmittag waren alle restlos begeistert, so etwas auf die Beine zu stellen ist auch kein Zuckerschlecken! Für den Abend Räumlichkeiten zu finden für alle, war auch nicht ganz so einfach. Nach einem feinen Raclette, einem aus meiner auch schon etwas senioren-Sicht eher etwas chaotischen Besuch des Samichlause und im Anschluss ein gigantisch-chaotisches Wichteln, haben die einen vor Ort gefeiert, andere verzogen sich in die Stadt oder gingen wieder nach Hause. Bei unserer Vereinsgrösse ist es mittlerweile auch sehr schwierig an einem solchen Anlass allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Darum, danke viel Mal den Organisatoren für die Ideen und die Umsetzung. In diesem Jahr sind die Damen wieder an der Reihe, ob es wieder ein solches Turnier geben wird ist noch offen, lassen wir uns überraschen.

Kurz vor Ostern kam noch eine Ausschreibung reingebraust für einen Skitag. Den Spontanen gehört die Welt, aber leider haben sich zu wenige gemeldet damit der Tag durchgeführt werden konnte. **Aber danke viel Mal, Tomi, für deine Organisation!**

Ein weiterer und seit langem wieder mal auf die Beine gestellter Anlass war die VBC Party. Ich selber konnte es kaum glauben, welche Warteschlange vor dem Chäller stand um fast um Einlass an diesen Event gebettelt hat. Auch dieser Anlass wurde von einem kleinem OK in unzähligen Stunden minutiös vorbereitet- Know-How ist halt auch da intern vorhanden!- der Erfolg spricht für sich und die geleistete Arbeit. Mehr dazu erfahrt ihr dann später von Carim.

Eine kleine Tradition geht in dieser Saison zu Ende: das Holzen. Alle Bäume sind geschlagen, das Holz abtransportiert und alles verkauft. Während einigen Jahren waren die gemütlichen Anlässe im Wald ein Geheimtipp, jetzt ist dieses Projekt abgeschlossen und Familie Steinacher ist für die nächsten Jahre wieder mit Holz ausgestattet.

Neben all diesen Events haben uns natürlich im Vorstand auch oder vor allem die Entwicklungen der Teams und das stetige Wachstum beschäftigt. Keine Sitzung verging an der wir nicht wieder über Halleneinheiten, fehlende Halleneinheiten diskutiert haben, wie wir alle Neuen unterbringen können und die „gestandenen“ weiter fördern und integrieren können. Aber genau so muss es doch auch sein.

Und wenn jetzt auch Ende Saison zum Teil noch nicht sicher ist, ob gewisse Teams weiter bestehen, ist das für mich kein Grund zur Panik. Momentan ist die Herrenabteilung im Hoch, nicht nur schlagkräftig sondern auch erfolgreich. Die Damenabteilung hingegen ist nach dem Hoch vor einigen Jahren nun etwas eingebrochen aber

befindet sich bereits wieder im Aufbau. Diese Wellenbewegungen sind nun mal so, aber sind auch ganz normal. Aber so wie wir jetzt aufgestellt sind mit dieser breiten Basis an jungen und guten Spielerinnen und Spielern sieht die Zukunft für unseren Verein sehr gut aus.

Mit unserem grossen Wachstum kam plötzlich auch unsere Homepage an ihre Kapazitätsgrenzen, wir konnten gar nicht mehr alle Teams abbilden. Darum hat Eric Butti den Auftrag angenommen die Homepage neu zu gestalten.

Hier wird die neue Homepage durch Hanna Ochsner vorgestellt: Sie ist an einem Blog orientiert. Deshalb lebt sie von aktuellen Beiträgen und Berichten, von Spielen und Veranstaltungen. Genauere Infos zur Bewirtschaftung der Homepage folgen vor der Saison.

Herzlichen Dank Eric

Ob das Servieren als Vereinsanlass genommen werden kann weiss ich nicht, aber für den Verein ist es auf jeden Fall sehr lukrativ. In relativ kurzer Zeit, ohne Vorbereitungsaufwand können wir gutes Geld verdienen. Darum danke allen fleissigen Servierdüsen. Auf dem Munot haben wir insgesamt 132 Stunden gearbeitet, dazu kam auch noch die GV der GF mit 30 Helfern, das läppert sich zusammen. Unser Auftraggeber bei diesen Anlässen ist immer noch das Hombergerhaus, aber die Betreiber dahinter haben gewechselt. Darum ist auch neu nicht mehr Tenü schwarz/ weiss angesagt sondern schwarz/ schwarz. Und zwar komplett schwarz. Von der Schuhsohle bis zu den Haaren. Wie an der GV der GF werden wir wahrscheinlich auch bei unseren Einsätzen auf dem Munot mit T-Shirts vom Hombergerhaus ausgerüstet, das kommt uns ja auch sehr entgegen. Vielen Dank allen Helfern, allen die ihre Einsätze zuverlässig wahrnehmen oder zuverlässig einen Ersatz suchen. Bei wem das noch nicht so geklappt hat, der hat ja schon ein Ziel für dieses Jahr.

Bei so vielen Anlässen und solch einem Wachstum ist es für uns im Vorstand nicht immer leicht, sich nicht zu verzetteln. Wir haben darum entschieden, dass wir vermehrt darauf setzen werden, Aufgaben an Leute zu delegieren die nicht im Vorstand sind. Das hat bisher ziemlich gut geklappt und wir sind daran, dieses Modell mit den Satelliten noch weiter auszubauen.

Tja, der Verein ist gut aufgestellt, wir haben so viele Junioren und Juniorinnen wie schon lange nicht mehr, die Kasse stimmt... wir haben erfolgreiche Gespräche geführt mit Präsidenten-Kandidaten...

Ich habe mich nach langer Überlegung entschieden, dass dies nun für mich der richtige Zeitpunkt ist mit der Vorstandsarbeit aufzuhören. Familie und Beruf, das sind meine Prioritäten, darum ist dies so oder so mein letzter Jahresbericht als Nicht-Präsidentin...

Zum Schluss noch: Danke allen, die sich in irgendeiner Form für unseren tollen Verein einsetzen. Wir können alle ungemein vom VBC profitieren: sportlich aber auch menschlich und freundschaftlich

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht des TK

Minis Mädchen: Coaches: Seraina Landolt, Selina Aeschlimann, Aleyna Ekinci. Die Teilnehmerzahl hat sich verdreifacht. Im ersten gemeinsamen Turnier wurde bereits der 1. Platz herausgespielt.

Minis Jungs: Coaches: Kimon Ioannidis, Aladar Jankovics. Auch dieses neue Team hat in seinem ersten Turnier bereits den 1. Platz erreicht.

Vielen Dank auch an Tina Ott für die Organisation der Mini-Abteilung.

Juniorinnen U-23B: Coach: Tomislav Pejnovic. Die Mannschaft hat sich gefunden, Teamgeist hat sich gebildet. Die Mannschaft hat sich, auch dank einer Spezialisierung, stark verbessert. Die Mannschaft bedankt sich bei der Hallenorganisation für die neue Halle.

Juniorinnen U-23A: Coach: André Eisele. In der letzten Saison wurde der Aufstieg geschafft. Nun gilt der Blick optimistisch auf nächste Saison.

Junioren U-19: Coaches: Manu Stadtmann und Rafael Lopes Laranjeira. Es wurde eine gute Hinrunde und eine noch stärkere Rückrunde gespielt. Daraus resultierte eine SM-Teilnahme mit dem 14. Platz als Endresultat.

Junioren U-23 B: Coach: Manu Stadtmann. Dieses Jahr konnten sie ihre Erfahrungen unter Beweis stellen. Wegen einem Satz „nur“ zweiter geworden. Keine Abgänge auf nächste Saison.

Junioren U-23 A: Coach: Manu Stadtmann. Sie erspielten sich den dritten Rang, wobei aber alle drei ersten mit der gleichen Punktzahl abgeschlossen haben. Damit konnte sich die Teilnahme an der Interliga (erste Runde SM) gesichert werden.

Damen 3: Coach: Sacha Schelker. Diese Saison wurde ein neues Team gegründet. Durch den enormen Zuwachs muss aber auch dieses Team bereits wieder aufgeteilt werden. Spielerisch konnten gute Fortschritte erzielt werden.

Damen 2 (4. Liga): Coach: Eric Butti. Man sieht Fortschritte und Teamgeist. Es konnten viele Erfahrungen gesammelt werden. Abgeschlossen wurde auf dem 7. Platz.

Damen 1 (3. Liga): Coach : vakant. Gegen gute Teams wurde gut gespielt, gegen schlechte Teams schlecht. Resultiert hat dies in einem 5. Platz.

Mixed: Coach: Lea Keller. Drei Turnierteilnahmen mit dem Höhepunkt in Marthalen. Die Trainingspräsenz war gut. Neue Männer wären willkommen.

Herren 3 (4. Liga): Coach : Andri Weber. Das Team hat sich gefunden und es konnte ein Leistungssteigerung bemerkt werden. Die Junioren wurden erfolgreich integriert. Abgeschlossen wurde auf dem 5. Rang.

Herren 2 (4. Liga): Coach: Urs Wittwer und Beat Steinacher. Oldies but Goldies; Team der Legenden. Abgeschlossen auf dem knappen dritten Rang und ist damit „aufgestiegen“. Auf nächste Saison sollte es keine Abgänge geben und das Team wird noch mit Junioren aufgefrischt.

Herren 1 (3. Liga): Coach: Manu Stadtmann. Es wurde eine sehr gute Saison gespielt. Die Aufstiegsspiele wurden erfolgreich beendet. Es wird 2. Liga gespielt! Das junge Team mit viel Potential freut sich auf die neuen Herausforderungen. Zum Schluss soll sich noch bei den zahlreichen Zuschauern bedankt werden.

Manu Stadtmann verfolgte während der ganzen Saison die Entwicklung und das Engagement der Juniorinnen und Junioren und kürte an der GV aus jedem Team einen MVP, einen most valuable player:

MVP Juniorinnen A: Klara Ivic

MVP Juniorinnen B: Rahel Turnheer

MVP U23 A: Tobias Klauser

MVP U23 B: Rafael Lopes Laranjeira

MVP U19: Pascal Clemençon.

An dieser Stelle wurden sämtliche Trainer und Coaches der vergangenen Saison mit einem kleinem Präsent verdankt.

Ebenfalls verdankt wurden die aktiven Schiedsrichter: Andre Eisele, Vincent Gabriel, Hanna Ochsner, Sabrina Pasquinelli, Andri Weber

Besonders gelobt wurden die sechs (!) neuen Schiedsrichter: Selina Aeschlimann, Neethu Maliakal, Rebecca Masek, Tina Ott, Vithiya Suthahar, Rahel Turnheer.

Es wurde aber weiterhin betont, dass ständig neue Schiedsrichter gesucht werden. Das Wachstum im Verein und in den Mannschaften muss sich auch bei den Schiedsrichtern widerspiegeln, ansonsten drohen Bussen durch den Verband.

Danke an alle Schreiber, danke vielmals an Simona und Karin für die Ausbildung. Sie sind nun auch endlich Schreiberexperten.

Anmerkung von Karin und Simona: Aus dem Verein wurde für den Gesamtvorstand ein Dankeschön organisiert. Damit soll die Wertschätzung für die getane Arbeit, insbesondere durch den Mehraufwand ohne einen Präsidenten, gezeigt werden.

6. Jahresrechnung 2015/16

Die Jahresrechnung wird von Kassier Tobias Eckert vorgestellt.

Kommentar zur Bilanz:

Die Bilanz präsentiert sich ähnlich wie in den letzten Jahren. Wie abgemacht werden aus dem Gewinn mit Hinblick auf das 50-Jahr-Jubiläum Reserven gebildet. Anzumerken bleibt, dass immer noch ein Bestand an WIR vorhanden ist, der gerne bezogen werden kann.

Kommentar zur Erfolgsrechnung:

Es wird ein Gewinn von knapp 3'600.- CHF ausgewiesen, was deutlich über dem Budget liegt. Dies liegt vor allem am extremen Mitgliederzuwachs und an guten Einnahmen bei den Einsätzen auf dem Munot und an der GF GV. Negativ lässt sich anmerken, dass zu Bussen gekommen ist wegen zu wenig gestellten Schiedsrichtern. Ebenfalls hat das Buchhaltungsprogramm Spesen ausgelöst. Durch die Probleme mit dem Buchhaltungsprogramm kam es auch zu einem Missverständnis mit der Ersparniskasse, weshalb in diesem Jahr der Sponsoringbeitrag von dort fehlt. Dieser ist für die nächsten Jahre aber wieder zugesichert.

Carim Chenna stellt das Sponsoring-Konzept vor:

Es gibt Sponsoren in den Bereichen Cash, Materiell und Events.

Cash: Direktsponsoring von der Ersparniskasse, IWC und der Cilag. Teamsponsoring von der Steiggarage Luca Jaquet (H1) und durch den Kuchenverkauf von den Juniorinnen U23B.

Materiell: Sporthosen für den Nachwuchsbereich von der Mobiliar, Gewinngetränk im Falken Restaurant, Vergünstigungen im Hombergerhaus und im Athleticum. Als Teamsponsoring unterstützt die Kurt Schwaninger AG das Damen 1 mit Sporthosen und das Eurofit das Herren 1 mit Vergünstigungen.

Events: Die VBC-Party soll weiterhin durchgeführt werden.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2015/16/ Revisorenbericht

Karin Schnetzler und Tomislav Pejnovic haben die Jahresrechnung 2015/16 geprüft und für korrekt befunden. Sie bedanken sich bei Tobias Eckert für das mit grosser Gewissheit ausgeführte Amt und empfehlen der Versammlung die Abnahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wurde mit Applaus genehmigt.

8. Wahl der Revisoren

Tomislav Pejnovic (zweites Jahr) und Sandra Winistörfer (neu) werden mit Applaus gewählt.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Gesamtvorstand mit einem grossen Applaus.

10. Beschlussfassung über Mitgliederbeiträge

Vorschlag des Vorstandes ist die Mitgliederbeiträge auf dem gleichen Stand zu belassen:

- Aktiv: CHF 200
- Junior/Innen: CHF 125
- Mixed: CHF 100
- Minis: CHF 70
- Fan: CHF 75
- Passiv: CHF 30

Dies wird stillschweigend angenommen.

11. Beschlussfassung über das Budget 2016/17

Anpassung Rechnungsjahr an Vereinsjahr

Antrag des Vorstandes: Das Rechnungsjahr des Vereines wird an das Vereinsjahr angepasst, also auf 01.04.-31.03.

Bisher ist das Rechnungsjahr von 01.01.-31.12. Der Verband rechnet aber immer erst Ende Saison ab. Zur Erleichterung soll deshalb das Rechnungsjahr an das Vereins- und damit auch an das Verbandsjahr angepasst werden.

Frage Mats Schnetzler: Was passiert mit dem Frühjahrsquartal 2016?

Das Quartal wird eröffnet und abgeschlossen, ohne dass etwas darin verbucht wird. Nächstes Jahr gibt es 2 Abrechnungen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Budget 2016/2017

Nachtrag: Anmerkung zur Rechnung: Die Debitoren sind sehr hoch, da die Mitgliederbeiträge spät in Rechnung gestellt wurden und deshalb noch nicht eingetroffen sind.

Das Budget wurde ähnlich konzipiert wie letztes Jahr. Sämtliche Beträge sind aber etwas höher, da wir mittlerweile sehr viele Mitglieder haben. Dies führt zu mehr Kosten, aber auch zu mehr Einnahmen.

Positive Anmerkung: Das Trainingsweekend ist sehr gross geworden. Deshalb steigen die Kosten, welche vom Verein übernommen werden. Es gibt aber weiterhin einen Beitrag der Teilnehmer.

Negative Anmerkung: Es könnte auch im nächsten Jahr knapp werden mit den Schiedsrichtern, deshalb ist eine Busse budgetiert.

Der Gewinn sollte aber weiterhin bei ungefähr 1000.- CHF bleiben.

Event: VBC-Party

An der Party konnte ein (hoher) Umsatz von ca 14'000 CHF erzielt werden. Zusammen mit einem Sponsoringbetrag von 1'600 CHF konnte damit am Schluss ein Gewinn von 5'900 CHF erzielt werden!

Frage Mats Schnetzler: Wird Material beschafft?

Es werden auch dieses Jahr Bälle und Material beschafft.

Budget wird mit Applaus angenommen.

12. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich die bisherigen Denise Schatzmann, Tobias Eckert, Manuel Stadtmann und Carim Chenna.

Die Bisherigen werden mit Applaus gewählt.

Neu als Präsident kandidiert Moritz Küng.

Er wird mit grossem Applaus gewählt.

Damit aus dem Vorstand zurücktreten werden Andri Weber und die Vizepräsidentin und Aktuarin Bettina Jud. Andri Weber war 4 Jahre im Vorstand und hat sich einen Namen als Allrounder gemacht. Er war in ganz vielen verschiedenen Jobs involviert, darunter gar ein Jahr Präsident.

Bettina Jud war 5 Jahre im Vorstand des VBC. Davor war sie 15 Jahre im Vorstand eines Tennisclubs, bis sie damals als Aktuarin und als „allgemeine Unterstützung des Vorstandes“ gewählt wurde. Daraus entwickelte sich bald mehr: 2013 wurde sie Vizepräsidentin, die letzten zwei Jahre war sie, zwar nicht auf dem Papier, aber de facto trotzdem Präsidentin.

Beide werden mit grossem Dank verabschiedet.

13. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

14. Diverses

- a) Jahresprogramm 2016/ 17
- | | | |
|----|-----------------------------------|---|
| a. | MV und Trainer- Sitzung | 15. Juni 2016, 19:00 Uhr |
| b. | Servieren Munotball | Juni/ Juli/ August 2016 (Doodle bereits verschickt) |
| c. | Weidlingsfahrt | August 2016 |
| d. | Trainingslager Nachwuchs | 9.-11.September 2016 |
| e. | Schreiberausbildung | Herbst 2016 |
| f. | Chlaus-Event (Organisation Damen) | 03. Dezember 2016 |
| g. | Skiweekend | 25./26. März |
| h. | Servieren +GF+ GV (IWC-Arena) | 19. April 2017, IWC-Arena |
- b) Termine RVNO & Swiss Volley
- | | | |
|----|--|--------------------|
| a. | Anmeldeschluss Meisterschaft (Teams & Schiedsrichter) | 31. Mai 2016 |
| b. | Schluss Eingabe Heimspielfdaten 2. + 3. Liga | 07. Juni 2016 |
| c. | Cupanmeldung | 08. Juni 2016 |
| d. | Spielplansitzung 4. + 5. Liga | 08. Juni 2016 |
| e. | Spielplansitzung JuniorInnen | 14. Juni 2016 |
| f. | Schluss Eingabe Spielfdaten 4./5. Liga und JuniorInnen | 30. Juni 2016 |
| g. | Schluss Eingabe Schiedsrichter-Daten | 30. Juni 2016 |
| h. | Beginn Meisterschaft JuniorInnen | 10. September 2016 |
| i. | Beginn Meisterschaft 4./5. Liga | 10. September 2016 |
| j. | Beginn Meisterschaft restliche Ligen | Oktober 2016 |
| k. | Spielplansitzung JuniorInnen (Rückrunde) | 23. November 2016 |
- c) Weidlingsfahrt:
Als Organisationsteam stellen sich Kaufmanns (Kirsten und Stefan) zur Verfügung
- d) Für das Nachwuchs-Trainingsweekend wird noch ein Betreuer-Team gesucht.
Aus dem Plenum melden sich Nadine Corbach und möglicherweise Sandra Winistörfer.
Weitere Interessenten dürfen sich gerne bei Manu Stadtmann melden.
- e) Die Schreiberausbildung wird wie gehabt von Karin Schnetzler und Simona Deola organisiert.
- f) Chlausanlass:
Wird von den Damen organisiert.
- g) Skiweekend/ Skitag?
Wird organisiert von Tomislav und Tina.
- h) Neuer Lead für Anlässe Munot und GF GV: Linda Reich
- i) Gesucht wird noch ein/e Materialverantwortliche/r: Aus dem Plenum meldet sich verdankenswerterweise Flavia Wichmann.
- j) Homepage und soziale Medien: Verantwortlich sind Tina Ott und Hanna Ochsner.



Die GV endet um 21: 10 Uhr, alle Mitglieder sind zum anschliessenden Imbiss eingeladen.

Für das Protokoll:

Andri Weber

Hallau, 08.06.2016